

PRESSEMITTEILUNG

Transfinale 2024 – Innovationsfestival feierte großen Abschluss voller Innovation und Transfer im Phaeno Wolfsburg

Zukunft der Mobilität auf Straße, Schiene und aus klima- und sozialgerechten Perspektiven

Nach acht intensiven Tagen auf acht Stages in Südostniedersachsen und mit ca. 600 Teilnehmer:innen feierte das Innovationsfestival am Donnerstag, den 13. Juni 2024, mit dem Transfinale im Phaeno Wolfsburg seinen großen Abschluss. Das Event zog namhafte Speaker:innen an, darunter Dr. Nikolai Ardey (Executive Director der Volkswagen Group Innovation), Marc Ludwig (Head of Mass Transit Rail Automation bei Siemens Mobility) sowie die Mobilitätsexpert:innen Dr. Nari Kahle (FIEGE) und Katja Diehl (She drives mobility). Das vielseitige Programm bot einen inspirierenden Mix aus Workshops, Fachvorträgen sowie einer Startup-Expo und Startup Pitches von Niedersachsen.next Startup. Im Fokus standen die Herausforderungen der Mobilitätsbranche in den nächsten Jahrzehnten – sei es auf der Straße, der Schiene oder aus klima- und sozialgerechten Perspektiven. Das Innovationsfestival bewies einmal mehr, dass der Forschungstransfer und das Networking entscheidende Faktoren für die Zukunft der Mobilität sind. Teilnehmer:innen konnten sich über die neuesten Entwicklungen informieren, Kontakte knüpfen und gemeinsam an Lösungen für eine nachhaltige und effiziente Mobilität arbeiten.

Am großen Transfinale im Phaeno, dem Science Center im Herzen der Automobilstadt Wolfsburg, nahmen über 250 Gäste aus der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie, Wissenschaftler:innen der regionalen Forschungseinrichtungen sowie politische Akteur:innen teil. Der niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Falko Mohrs, betonte in seiner Ansprache: „Es geht um den Fortschritt unserer Gesellschaft und deswegen ist es keine Frage der Zuständigkeiten, sondern der Zustände, die wir verändern wollen. [...] Es ist wichtig mit der Forschung, der Wirtschaft und mit der Gesellschaft – genau wie die Transfernale das macht – permanent im Gespräch zu sein, [...] [um den Fortschritt gemeinsam zu gestalten].“ Ferner sei das Themenspektrum der Transfernale – von der Innovationsentwicklung im ländlichen Raum, der Stahlerzeugung mit Wasserstoff bis hin zur Transformation der Mobilität – für die Menschen, für die Zukunft der Automobilindustrie und für den Wohlstand in unserem Land besonders relevant, erläuterte Minister Mohrs.

Das Programm der Abschlussveranstaltung setze sich aus dem Tagesprogramm mit hochkarätigen Key Note Speakern, einer kontroversen Podiumsdiskussion zur Verkehrswende, Workshops der TransformationsLabs ReTraSON sowie Startup-Pitches und einer innovativen Startup-Expo zusammen. Teilnehmer:innen waren dazu eingeladen die regional verankerte Mobilitätstransformation durch vielseitige Impulse zu entdecken und sich mit den unterschiedlichen Branchen zu vernetzen. Eduard Klein, Co-Initiator und Geschäftsführer der Innovationsgesellschaft Technische Universität Braunschweig mbH, zieht ein positives Feedback zur Veranstaltung: „Das Transfinale war das zweite Jahr in Folge der krönende Abschluss einer spannenden Transformationsreise quer durch unsere Region. Von Helmstedt, Wolfenbüttel, Salzgitter über Peine, Gifhorn, Braunschweig und schließlich das Finale in Wolfsburg: In dieser Region spürt man den facettenreichen Motor der Veränderung ganz deutlich in Forschungseinrichtungen und Unternehmen.“



Und auch Thomas Ahlswede-Brech, Mitglied der Geschäftsführung der Allianz für die Region GmbH, resümiert: „Wir freuen uns sehr, dass die Transfernale 2024 einen so großen Anklang gefunden hat und wir die verschiedenen Akteur:innen, die die Transformation Südostniedersachsens aktiv mitgestalten, versammeln konnten. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, die dieses Format ermöglicht und besonders gemacht haben.“

Pressekontakt

Innovationsgesellschaft Technische Universität Braunschweig mbH
Marketing & Kommunikation | Tamie Gillner
Tel.: 0531 209 700 13 | E-Mail: t.gillner@itubs.de

Allianz für die Region GmbH | Pressesprecherin | Sibille Rosinski
Tel.: 0531 1218-154 | Telefax: 0531 1218-124
Mobil: 0173 5406110 | E-Mail: sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de